

Erhalt der Pauluskirche

Verein „Pro Pauluskirche“ bei Neujahrsempfang präsent

Haßloch. Sehr erfolgreich verlief die Unterschriften-Aktion am Stand des Vereins „Pro Pauluskirche“: Insgesamt hatten 76 Besucher des Neujahrsempfanges ihre Unterschrift gegeben.

Die Begründung war meist: es kann nicht angehen, dass wir Kirchen nicht erhalten, man muss sich bemühen finanzielle Quellen zur Erhaltung einer solchen Kirche finden. Viele Unterzeichner hatten auch ganz persönlich Beziehungen zur Pauluskirche, einige wurden in dieser Kirche getauft, andere konfirmiert und wieder andere hatten sich in der Pauluskirche das Ja-Wort gegeben.

Die Flyer, die Architektin Julia Eckert für „Pro Pauluskirche“ entworfen hat, wurden mit großem Interesse angenommen. Auch Oberkirchenrat Manfred Sutter von der Evangelischen Landeskirche, der zum Neujahrsempfang der Gemeinde in die Aula des Gymnasiums gekommen war, zeigte sich von der Broschüre der Initiative „Pro-Pauluskirche“ begeistert und unterschrieb gerne auf der ausliegenden Liste



Oberkirchenrat Manfred Sutter von der Evangelischen Landeskirche (Mitte) informierte sich am Stand des Vereins „Pro-Pauluskirche“ und unterschrieb gerne auf der Liste für den Erhalt der Pauluskirche.

FOTO: RIO

für den Erhalt der Pauluskirche. „Von Gruppen wie dieser bekommt die Kirche Aufmerksamkeit, rückt in den Fokus der Öffentlichkeit: Ich unterstütze gerne diese Forderung zur Erhaltung der Pauluskirche. Natürlich muss

ein akzeptabler Konsens zwischen Befürwortern zur Erhaltung und Befürwortern zur Aufgabe der Kirche gefunden werden“, erklärte Sutter. Sehr erfreut zeigte sich auch Hans-Ulrich Ihlenfeld, Vorsitzen-

de von „Pro Pauluskirche“ über die positive Resonanz dieser Aktion.

Inzwischen votieren mit Stand vom 21. Januar bereits 676 Bürger für den Erhalt der Pauluskirche. (jm)